

Kriminalisierung und Rassismus

Einstieg ins Thema & Methoden

Gegenüberstellung von historischen Gesetzestexten, Zeitungsartikeln, Richtigstellungen, Ministeriumskorrespondenzen, usw. unter dem Gesichtspunkt: Gestern und Heute bzw. Aktion und Reaktion bzw. Fakt – Mythos

Dauer: ½ - 1 Unterrichtseinheit (pro gewählten Textvergleich)

Lernziele:

- Erkennen des Instrumentalisierens von Sprache
- Kritischer Umgang mit Medien
- Bewusstwerden von Diskriminierung und Vorurteilen
- Logisches Hinterfragen von Texten
- Kritischer Umgang mit Institutionen
- Erlernen von schlüssigem Argumentieren
- Beschäftigung mit unterschiedlichen Textsorten

Ab Oberstufe

1. Historischer Vergleich zwischen 1a und 1f:

Frage: Vergleiche den Text der Agramer Zeitung von 1844 mit dem Text der Weltwoche von 2012! Hebe v.a. auch die Ähnlichkeiten hervor (in Wortwahl, Vorurteilen, Ängsten, usw.)!

2. Vergleich zwischen 1a und 1b+e+g:

Frage: Vergleiche den Bericht über die Aufhebung der Sklaverei in der Agramer Zeitung 1844 mit der Reaktion des Erlasses von 1888 und den Richtigstellungsbericht der EU mit dem Kurier-Zeitungsbericht „Angst vor importierter Armut“. Gibt es Ähnlichkeiten zwischen diesen Reaktionen?

3. Vergleich zwischen 1c und 1d:

Frage: Vergleiche das Anwerbeabkommen mit den beiden Bundesministerien-Texten: Welche Ängste und Vorurteile treten in der Reaktion auf das Anwerbeabkommen zu Tage?

4. Vergleich zwischen 1e und 1g:

Frage: Vergleiche auch die Faktenlage der EU-Osterweiterung mit den Darstellungen in den Medien. Beantworte dazu auch die Fragen auf Arbeitsblatt 1g.

Zur Vertiefung

Einberufung des Presserates zur Weltwoche (2012) – Arbeitsblatt 1f

Dauer: 1 Unterrichtseinheit

Lernziele:

- Konstruktion und Festschreibung von Vorurteilen erkennen, die letztlich zur Diskriminierung führen
- Argumentationsfähigkeit stärken

Kriminalisierung und Rassismus

- Kritischer Umgang mit Medien
- Erkennen unterschiedlicher Perspektiven

Ab Oberstufe

Individuelles oder gemeinsames Lesen des Weltwoche-Artikels.

Lehrperson erklärt den Presserat, seine Funktion, seine Mittel, seine Vorgehensweise anhand des Pressekodex des Österr. Presserates -

http://www.presserat.at/show_content.php?hid=2

anschließend wird ein ebensolcher Presserat einberufen und Verfahren mit drei Gruppen nachgestellt:

eine Gruppe stellt die Kläger/innen gegen dieses Foto und den Artikel dar, eine weitere Gruppe sind die Vertreter/innen der Weltwoche (Verteidiger/innen) und eine dritte Gruppe sind die Vertreter/innen des Presserates (Richter/innen).

Die Lehrperson stellt dabei den Obersten Gerichtshof dar, der zum Schluss die Hintergründe und Kommentare von human rights:

<http://www.humanrights.ch/de/menschenrechte-schweiz/inneres/rassismus/vorfalle/empowerung-roma-titelbild-weltwoche> erklärt.